

Das Forschungsprojekt „Solidarische Stadt“ – genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Klimawandels“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und am Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin koordiniert.

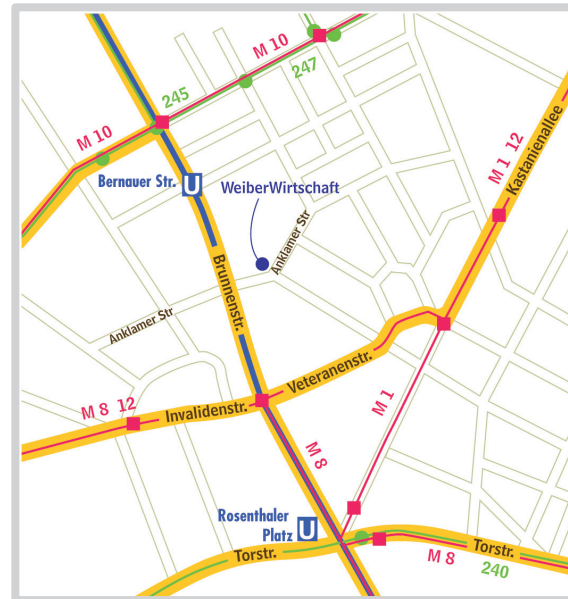
Ziel des Projekts ist es, das solidarische, kollektive Handeln von Genossenschaften im kommunalen Klimaschutz zu untersuchen. Damit möchte das Projekt zur Diskussion um lokale Solidarität, Gerechtigkeit und die Bedeutung solidarischen Gruppenhandelns für gesellschaftliche Lern- und Emanzipationsprozesse beitragen.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt unter www.solidarischestadt.de



Genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Klimawandels

Klimaschutz – Diversity – Beteiligung



VERANSTALTUNGSORT

WeiblerWirtschaft eG
Anklamer Straße 38
1. Hof, 2. Ausgang, im Tagungsbereich
10115 Berlin-Mitte

Anmeldungen
erbeten bis zum
27.5.2013

KONTAKT

Dr. Christine von Blanckenburg
nexus Institut
für Kooperationsmanagement und
interdisziplinäre Forschung
030/ 318 054 67
blanckenburg@nexusinstitut.de

02
Juni
2013

Ein Workshop für Austausch –
Vernetzung – gemeinsames Lernen
in Zusammenarbeit mit der
„WeiblerWirtschaft eG“

PROJEKTVERBUND



Plötzlich sind Genossenschaften wieder modern.

Ob es sich um die Rettung eines Kinos, die Schaffung von Wohnungen in der Baugruppe oder den Vertrieb von fair erzeugtem Kaffee handelt – Menschen, die verantwortlich, gerecht und solidarisch handeln wollen, schließen sich immer öfter zu Genossenschaften zusammen, um ihre Ziele gemeinsam zu verfolgen.

Auch Klimaschutz ist ein Anliegen,

das die Mitglieder solcher Genossenschaften bewegt. Haben Genossenschaften spezifische Handlungsmöglichkeiten in dem Themenfeld? Warum sind Gender und Diversity dabei wichtige Aspekte?

Diese und viele andere Fragen

im Themenfeld „Klimaschutz – Beteiligung und Diversity“ können auf dem Creative Space miteinander diskutiert werden. Der Workshop ist offen konzipiert und bietet Gelegenheit, die Praxis anderer Genossenschaften kennenzulernen, Lösungsstrategien zu entwickeln, sich zu vernetzen, gemeinsam zu lernen, Forderungen an die Politik oder Verbände zu formulieren und und und ...

02
Juni
2013

10.00 Uhr Beginn

Begrüßung

Margrit Zauner,
Aufsichtsrätin der WeiberWirtschaft eG

Impuls

Schützt Diversity das Klima?

Dr. Gabriele Schambach, GenderworkS
Dr. Claudia Neustüb, compassorange

Open Creative Space

- Marktplatz der Ideen
- Session one

Lunch Pause

- Session two

16.00 Uhr Ende

Wir schaffen Raum, damit Sie Ihre Themen in Sachen Klimaschutz setzen, sich austauschen und voneinander lernen können. Worin bestehen Erfolgsfaktoren, notwendige Rahmenbedingungen und wo liegen konkrete Handlungsmöglichkeiten?

Zum Beispiel:

- ➔ Welche Maßnahmen hat Ihre Genossenschaft in Sachen Klimaschutz erfolgreich unternommen? Was können Sie anderen Genossenschaften empfehlen?
- ➔ (Wie) Hat Diversity (z.B. Alter, Geschlecht, kultureller Hintergrund, Behinderung) – zum Erfolg Ihrer Genossenschaft beigetragen? Oder wo wünschen Sie sich Beratung und Unterstützung, um die Vielfalt Ihrer genossenschaftlichen Akteur_innen besser nutzen zu können?
- ➔ Welche Erfahrungen haben Sie mit Beteiligungsverfahren gemacht? Mehr Frust als Lust oder Möglichkeit einer erhöhten Akzeptanz von Maßnahmen?
- ➔ Welche Schlüsse ergeben sich daraus für den Klimaschutz?

Wir möchten Sie einladen, Ihre guten und weniger guten Erfahrungen mit anderen zu teilen, Anregungen von anderen zu erhalten und Handlungslust für die Zukunft Ihrer Genossenschaft zu entwickeln.